



5. THÜRINGER SCHMERZPSYCHOTHERAPIETAG

# Potential und Gefahren von Schmerzmitteln

## Ärztliche und psychotherapeutische Interventionen

Mittwoch, 13. November 2019 | 15.00 – 18.00 Uhr  
[Unabhängige sponsorenfreie Veranstaltung]

VERANSTALTUNG FÜR ÄRZTE, PSYCHOTHERAPEUTEN UND FACHPUBLIKUM



### Organisatorisches

#### VERANSTALTUNGSZEIT UND -ORT

Mittwoch, den 13. November 2019  
15.00 – 18.00 Uhr

Veranstungssaal im Kulturhaus  
Zentralklinik Bad Berka  
Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka

#### TEILNAHMEGEBÜHR

Zur Vermeidung von Interessenkonflikten ist diese Veranstaltung sponsorenfrei. Als Unkostenbeitrag erlauben wir uns deshalb, eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,00 € pro Person zu erheben. (Barzahlung direkt vor Ort.) Für eine Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte, per Fax oder per E-Mail sind wir Ihnen dankbar.

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Diese Veranstaltung wurde mit 4 Punkten in der Kategorie A der LÄK Thüringen zertifiziert.

#### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG | ORGANISATION

Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie,  
Zentralklinik Bad Berka

Dr. med. Johannes F. Lutz  
Chefarzt  
Dipl.-Psych. Katrin Große  
Psychologische Psychotherapeutin

#### EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

#### Kontakt & Organisation

Zentralklinik Bad Berka  
Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie  
Sekretariat  
Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka

SEKRETARIAT Frau Hermann, Frau Wegner  
TELEFON 036458 5-2801  
FAX 036458 5-3537  
E-MAIL info.schmerztherapie@zentralklinik.de  
INTERNET www.zentralklinik.de

Anmeldung zur Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung  
**Potential und Gefahren von Schmerzmitteln –**  
**Ärztliche und psychotherapeutische Interventionen**  
am Mittwoch, 13. November 2019

- Ich nehme an der Veranstaltung teil.
- Ich bringe — weitere Personen mit.

(Stempel), Datum, Unterschrift

036458 5-3537  
FAXANMELDUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schmerzmittel sind bei verantwortungsvollem Einsatz ein wichtiger Bestandteil in der Therapie akuter und chronischer Schmerzen. In den letzten Jahren steigen jedoch die Verschreibungen von starken Schmerzmitteln, vor allem Opioiden, bei nicht tumorbedingten und sogar somatoformen Schmerzen stetig an. Experten befürchten deshalb, dass zunehmend mehr Patienten in eine Spirale aus Schmerzmittelmissbrauch und -abhängigkeit geraten könnten. Hinweise auf einen unsachgemäßen Einsatz von Opioiden kommen derzeit vermehrt aus den USA, wo die Zahl der Todesfälle wegen Opioidüberdosierung dramatisch angestiegen ist.

Die Entstehungsbedingungen für Schmerzmittelmissbrauch oder -missbrauch und Schmerzmittelabhängigkeit sind multidimensional. Neben pharmakologischen Wirkungen auf biologische und psychische Regulationsprozesse spielen auch individuelle und Umweltbedingungen eine entscheidende Rolle. Besonders problematisch ist zudem, wenn Patienten mehrere unterschiedliche Schmerzmittel konsumieren. Entsprechend komplex ist das diagnostische und therapeutische Vorgehen, an dem idealerweise ein interdisziplinäres Behandlungsteam aus Ärzten und Psychotherapeuten beteiligt sein sollte.

Unser diesjähriges Symposium hat sich zum Ziel gesetzt, Chancen und Probleme von Schmerzmitteln im Rahmen der Schmerztherapie näher zu beleuchten.

Es werden unterschiedliche Wirkstoffgruppen, so auch Cannabinoide, die in der schmerzmedizinischen Versorgung an Bedeutung gewinnen werden, bespro-

chen. Darüber hinaus thematisieren wir Besonderheiten der Suchtdefinition bei Schmerzpatienten, die notwendigen ärztlichen und psychotherapeutischen Behandlungsansätze sowie die Grenzen der medikamentösen Therapie und deren Beendigung, d. h. den Entzug.

Wir freuen uns, dass wir für unseren 5. Thüringer Schmerzpsychotherapietag in der Zentralklinik Bad Berka Ärzte und Psychotherapeuten mit Expertise auf dem Gebiet der medikamentösen Schmerztherapie und Suchtmedizin gewinnen konnten.

Die Veranstaltung soll ferner allen Teilnehmern eine hilfreiche Plattform sein, um Erfahrungen fach- und sektorenübergreifend zusammenzuführen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche kollegiale Grüße,

**Dr. med. Johannes F. Lutz**  
Chefarzt

**Dipl.-Psych. Katrin Große**  
Psychologische Psychotherapeutin

**15.00 – 15.15 Uhr**  
**Begrüßung und Referentenvorstellung**  
Dr. med. Johannes F. Lutz  
Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie  
Zentralklinik Bad Berka

**15.15 – 16.00 Uhr**  
**Cannabis in der Schmerzmedizin**  
Prof. Dr. med. Frank Petzke  
Klinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinik Göttingen

**16.00 – 16.45 Uhr**  
**Wenn die Schmerztherapie zur Abhängigkeit führt... Erfahrungen einer Suchtmedizinerin**  
Dr. med. Katharina Schoett  
Abteilung für Suchtmedizin  
ÖHK Mühlhausen

**16.45 – 17.00 Uhr**  
**Pause**

**17.00 – 18.00 Uhr**  
**Schmerzmittelmissbrauch bei chronischen Schmerzpatienten anhand einer Falldarstellung**  
Dr. med. Christine Kaufer  
Dipl.-Psych. Katrin Große  
Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie  
Zentralklinik Bad Berka

**im Anschluss**  
**Imbiss mit Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Diskussion im kleineren Kreis**

bitte freimachen

Absender:

Vertical lines for address information.

An:  
Zentralklinik Bad Berka  
Zentrum für Interdisziplinäre  
Schmerztherapie  
Sekretariat  
Robert-Koch-Allee 9  
99437 Bad Berka